

Perspektiven schaffen Wohngemeinschaft Weil der Stadt

Unsere Zielgruppe und die Möglichkeiten

Unsere WG bietet einen Lebensraum für junge Männer ab 18 Jahren, die sich mit individuellen oder familiären Problemlagen auseinandersetzen müssen. Die jungen Volljährigen haben bereits ein gewisses Maß an Selbständigkeit entwickelt oder wollen diese Selbständigkeit ausbauen. Dabei benötigen Sie einen geringen Bedarf an alltagspraktischer Begleitung und persönlicher Betreuung. Sie sind motiviert zur Schul- bzw. Berufsausbildung und zur Zusammenarbeit mit den Betreuer*innen.

Sechs möblierte Einzelzimmer bieten individuelle Entfaltungs- und Rückzugsmöglichkeiten. Die gemeinsame Küche und ein großer Garten fördern sozialen Kompetenzen. Die gute ÖPNV-Verbindung nach Böblingen, Stuttgart und Herrenberg erleichtert den Weg zu Schule, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz.



Kontakt und Adresse:

Ansprechpartner und Kontakt:

Benjamin Baitinger

IB Bildungszentrum Böblingen

Telefon: 0 170 81 60 013

Mail: wohnheim-weilderstadt@ib.de



.....

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Moderne Aus- und Weiterbildung, Vermittlung beruflicher Qualifikation oder fachkundiges Management sozialer Dienste: Der IB ist der richtige Ansprechpartner.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto: Commerzbank AG, 60613 Frankfurt am Main
IBAN: DE18 500 800 0000 933 430 04 / BIC: DRESDEFFXXX

Impressum

Herausgeber: Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V., Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Vertreten durch den Vorstand: Thiemo Fojkar (Vorsitzender), Karola Becker, Janine Krohe, Präsidentin: Petra Merkel
www.internationaler-bund.de
Bildnachweis: www.freepik.com, internationaler Bund

Wohngemeinschaft Weil der Stadt

IB-Wohngemeinschaft für junge Männer
ab 18 Jahren



Stand: 2026-07

Ein Angebot des Landkreis Böblingen



Ein Angebot des Landkreis Böblingen
In Zusammenarbeit
mit dem Internationalen Bund (IB)

Menschsein
stärken **IB**



„ Ich kann
jetzt meinen
Alltag
gelingender
bewältigen
und freue mich
auf meine
Zukunft. “

Eigenverantwortlich leben Der Weg in die WG

Jugendamt und IB

Die Plätze werden in Abstimmung mit dem Kreisjugendamt*, dem IB und dem zukünftigen Bewohner vergeben. Im gemeinsamen Gespräch werden Unterstützungs- und Begleitungsbedarf, die Finanzierung, der Mietvertrag, Hausregeln, die Schlüsselübergabe und weiteres geklärt.

Miete und Nebenkosten

Die Kosten für die Unterkunft werden bei Volljährigkeit des Bewohners, bei eigenen Einkünften selbst bezahlt oder unterstützend über die Leistungen des Jobcenters oder dem Amt für Migration und Flüchtlinge finanziert.

Die Mietpreise variieren je nach Größe des Zimmers und richten sich nach dem ortsüblichen Mietspiegel. Hinzu kommt eine Monatspauschale für Nebenkosten und Möblierung. Auch diese orientiert sich an den üblichen Sätzen.

* Wohnform nach Jugendsozialarbeit: §13 SGB VIII (Abs.3)

Individuelle Betreuung Starthilfe nachhaltig geben

Die Betreuung – den Bedarf im Auge

Ein Team pädagogischer Fachkräfte betreut die jungen Männer, ist Ansprechpartner*in, gibt Hilfestellung und unterstützt dabei Wünsche oder Ziele aufzugreifen, findet Lösungen für Probleme und begleitet bei der Umsetzung. So lernen die Männer Selbstständigkeit und ihr Leben selbstverantwortlich und individuell zu gestalten.

Die pädagogischen Fachkräfte des IB sind im Auftrag des Kreisjugendamtes aktiv, welches auch die Kosten hierfür trägt.

Die Ziele – Fortschritte erkennen

Um die Bewohner bestmöglich in die Selbstständigkeit begleiten zu können findet ein jährliches Hilfestgespräch mit dem Jugendamt statt. In diesem werden Fortschritte analysiert, Ziele festgelegt und die weiteren Vorgehensweisen geplant oder zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten besprochen.



„ Jetzt habe ich
eine berufliche
Perspektive,
kann mit
meinem Geld
umgehen und
habe Freunde
gefunden. “

Zuhause auf Zeit Dauer und Finanzierung

Dauer der Wohnzeit – Befristung aus gutem Grund

Die Wohnzeit in der WG ist auf maximal 2 Jahre begrenzt. So wird die Motivation zur Verselbstständigung gefördert. Es werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt und angeboten wie z. B. den Einzug in eine kleinere, gemischte, betreute Wohngemeinschaft – ein weiterer Schritt in das selbstbestimmte Leben. Selbstverständlich unterstützen wir die Bewohner dabei, im Anschluss eine Unterkunft und ihren erfolgreichen Weg in die Zukunft zu finden.

Die Finanzierung – Sicherheit und Freiheit

Vor Einzug in die Wohngemeinschaft muss die Finanzierung des Lebensunterhalts sicher geklärt sein. Die zukünftigen Bewohner müssen einer Beschäftigung nachgehen, d. h. über ein gewisses Grundeinkommen verfügen (Arbeit, Ausbildung, Bundesfreiwilligendienst ...) oder dieses verbindlich, bereits vor Einzug in die WG, in Aussicht haben.